



Marktgemeinde Obritzberg - Rust

Marktstraße 14, 3123 Obritzberg

0 27 86 / 22 92 - 0 Fax - 20
www.obritzberg-rust.gv.at
gemeinde@obritzberg-rust.gv.at



Obritzberg-Rust-Hain gemeinsam vielfältig sein

DVR: 0427918

PROTOKOLL über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, den 29. Juni 2021, im Gemeindeamt Obritzberg, Marktstraße 14.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.42 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.06.2021 per E-Mail.

Anwesend waren:

ÖVP Obritzberg-Rust-Hain

Bgm. Daniela Engelhart
Vbgm. Franz Hirschböck
GGR Lena Stöger
GGR Siegfried Binder
GGR Jürgen Huber
GR Elisabeth Schabasser
GR Edeltraud Saferding
GR Markus Kaiblinger
GR Franz Higer
GR Dominik Edlinger
GR Alexander Strobl
GR Josef Lehner
GR Ing. Andreas Geier

Plattform WIR für unsere Gemeinde

GGR Franz Schalhas
GR Ing. Marcus Ruhrhofer
GR Rudolf Schweitzer ab 19.39 Uhr
GR Petra Kocnar
GR Ing. Mag. Markus Speiser
~~GR Michael Hauser~~
GR Josef Thoma
GR Martin Hössinger

SPÖ Team Zukunft

Entschuldigt abwesend:

GR Michael Hauser

Nicht entschuldigt abwesend:

Außerdem anwesend:

Protokollführerin OSEkr. Sandra Bogner

Vorsitzende: Bgm. Daniela Engelhart

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Anzahl der Zuhörer: 2

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Sitzungen
 - a. vom 30.03.2021
 - b. vom 07.06.2021 (Beschlussfassung im Umlaufwege)
3. Berichte des Prüfungsausschusses
 - a. vom 22.03.2021
 - b. vom 19.04.2021
 - c. vom 10.05.2021
 - d. vom 14.06.2021
4. FF Schweinern, Anschaffung HLF1-W
5. ABA WVA Obritzberg-Rust Leitungskataster
6. Berichterstattung und Neuausschreibung Darlehen
7. Straßenbezeichnung „Lichtergasse“
8. Subventionsansuchen
 - a. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Oberwölbling
 - b. Union Obritzberg-Rust-Hain
9. Berichte

Nichtöffentlicher Teil:

10. Grundsatzentscheidung Altersteilzeit
11. Übereinkommen
12. Verwendung Gemeindewappen

Zu Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Damen und Herren des Gemeindevorstandes sowie des Gemeinderates, Amtsleiterin Sandra Bogner sowie die beiden Vertreter der Presse.

Die Vorsitzende hält fest, dass diese Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Aufgrund der gesetzlichen Stillhaltefrist wird der Punkt 4. FF Schweinern, Anschaffung HLF1-W in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

Zu Punkt 2:

Entscheidung über die Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Sitzungen

a. vom 30.03.2021

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten physischen Sitzung vom 30.03.2021. Dieses gilt daher als genehmigt.

b. vom 07.06.2021 (Beschlussfassung im Umlaufwege)

Gegen das Protokoll der Beschlussfassung des Gemeinderates im Umlaufwege vom 07.06.2021 wurden keine Einwendungen eingebracht. Dieses gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3:

Berichte des Prüfungsausschusses

a. vom 22.03.2021

Die Vorsitzende, GR Petra Kocnar, verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 22.03.2021. Da es keine Beanstandungen gab, nehmen die Bürgermeisterin sowie die Kassenverwalterin das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

b. vom 19.04.2021

Die Vorsitzende, GR Petra Kocnar, verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.04.2021. Die Bürgermeisterin sowie die Kassenverwalterin nehmen das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

c. vom 10.05.2021

GR Schweitzer nimmt ab 19.39 Uhr an der Sitzung teil.

Die Vorsitzende, GR Petra Kocnar, verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.05.2021. Seitens der Bürgermeisterin wird das gegenständliche Protokoll zur Kenntnis genommen und folgende Stellungnahme abgegeben:

Betreffend die Feststellung des Prüfungsausschusses, dass das gültige Pickerl der Gemeindepritsche im März 2021 abgelaufen ist, kann berichtet werden, dass das Pickerl, entgegen der ursprünglichen Planung, nun doch erneuert wurde, da nicht absehbar ist, wann die bereits bestellte neue Pritsche geliefert werden kann.

Zu den letzten 1-2 fehlenden Einträgen im Fahrtenbuch des Manitou wird festgehalten, dass diese bereits nachgeholt wurden.

Hinsichtlich der Anregung des Prüfungsausschusses betreffend Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten in der Schaufel des Manitou und Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorschriften wird festgehalten, dass sich ein diesbezügliches Konzept bereits in Erarbeitung befindet.

Bezüglich der sehr hohen Stunden an restlichen Urlaubs- und Zeitausgleichsstunden der Bauhofmitarbeiter wird folgende Stellungnahme abgegeben: Festgehalten wird, dass die Bauhofmitarbeiter in außerordentlich hohem Maß Arbeiten rund um Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung udgl. in Eigenregie erledigen. Dadurch spart die Gemeinde viele Aufträge an Drittanbieter, was das Gemeindebudget enorm entlastet. Auch am Wochenende kommt es immer wieder zum Einsatz z.B. durch Kanalpumpenalarme. Dies wurde bisher immer verlässlich und ohne Bezahlung einer Bereitschaftspauschale erledigt. Eine Entlastung der zusätzlichen Stunden der Bauhofmitarbeitern kann es nur durch einen weiteren Mitarbeiter geben. Eine diesbezügliche Stellenausschreibungen ist bereits erfolgt.

Betreffend der augenscheinlichen Baumängel am Flugdach wird festgehalten, dass es vorerst eine provisorische Sanierung mit Stützsäule geben wird. Auf längere Sicht wird das Dach demontiert und erneuert.

Die Kassenverwalterin nimmt das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis und schließt sich den Ausführungen der Bürgermeisterin an.

GR Ing. Geier regt an, dass die zahlreichen, vorhandenen Restposten zu einem vernünftigen Preis verkauft werden um die vielen Lagermöglichkeiten effizienter nutzen zu können. Demgemäß wäre das Flugdach nicht unbedingt erforderlich.

Vbgm. Hirschböck ersucht um konkrete Auflistung, was verkauft werden könnte.

d. vom 14.06.2021

Die Vorsitzende, GR Petra Kocnar, verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.06.2021. Die Bürgermeisterin sowie die Kassenverwalterin nehmen das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

GR Ing. Geier ersucht um rasche Aufklärung der Software-Problematik, damit der Prüfungsausschuss seiner Tätigkeit uneingeschränkt nachkommen kann.

Zu Punkt 4:

FF Schweinern, Anschaffung HLF1-W

Dieser Punkt wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Zu Punkt 5:

ABA WVA Obritzberg-Rust Leitungskataster

Für die Digitalisierung der WVA sowie der ABA im gesamten Gemeindegebiet (Erstellung entsprechender Leitungskataster) liegen zwei Angebote vor:

Fa. Henninger & Partner GmbH	€	149.620,-
Fa. Groissmaier + Wurmetzberger Ziviltechniker GmbH	€	157.260,-

Die Preise verstehen sich zzgl. USt.

Als Vergabeverfahren wurde ein Verhandlungsverfahren mit einem Bieter ohne vorherige Bekanntmachung gewählt. Die diesbezügliche Nachverhandlung des beigebrachten Angebotes fand am heutigen Tag statt und hat eine nunmehrige Angebotssumme in Höhe von € 145.500,- zzgl. USt. ergeben.

Die Bedeckung ist gegeben.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Fa. Henninger & Partner GmbH mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten lt. Angebot zu Kosten in Höhe von € 145.500,- zzgl. USt. ergeben.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Fa. Henninger & Partner GmbH mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten lt. Angebot zu Kosten in Höhe von € 145.500,- zzgl. USt. beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6:

Berichterstattung und Neuausschreibung Darlehen

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 16.02.2021 wurde die Fa. Kommunal-Beratungs GmbH mit der Überprüfung sämtlicher Darlehen und Unterstützung bei der Verbesserung der Zinssätze beauftragt.

Nunmehr liegen der diesbezügliche Bericht über die Ergebnisse der Verhandlungen und entsprechende Darlehensangebote hinsichtlich der Umschuldung der bestehenden Darlehen vor. Somit ergibt sich folgende Aufstellung:

Marktgemeinde Obritzberg-Rust									
Berechnung der Zinseinsparungen nach Umschuldung									
derzeitiger Darlehensgeber/ Verwendungszweck	Restschuld am	bestehende Zinsvereinbarung	derzeitiger Zinssatz	Zinsvereinbarung gemäß Angebot der	gültig ab	derzeitiger Zinssatz lt. Anbot	Einsparung in %	Einsparung im 1. Jahr	Einsparung Restlaufzeit
Volksbank NOE Abwasserbeseitigung BA 03	3 473 680,00 am 1.12.2021	3-M-EURIBOR + 1,1 %	1,100%	3-M-EURIBOR + 0,23 % HYPO OOE	01.12.2021	0,230%	0,870%	30 221,02	245 178,00
Volksbank NOE ABA BA 06 Regenwasser	533 328,00 am 31.12.2021	3-M-EURIBOR + 1,1 %	1,100%	3-M-EURIBOR + 0,22 % HYPO OOE	01.01.2022	0,220%	0,880%	4 693,29	35 512,00
BAWAG PSK Kanal BA 05 und BA 08	3 677 306,04 am 30.9.2021	3-M-EURIBOR + 1,4 %	0,862%	3-M-EURIBOR + 0,70% BAWAG PSK	01.10.2021	0,157%	0,705%	25 925,01	264 767,00
der negative Wert des Euribor wird sowohl bei der alten als auch bei der neuen Zinsvereinbarung berücksichtigt									
Bank Austria Errichtung Glasfasernetz	412 500,00 am 1.3.2022	6-M-EURIBOR + 1,08 %	1,080%	6-M-EURIBOR + 0,19 % HYPO OOE	01.03.2022	0,190%	0,890%	3 671,25	35 876,00
Bank Austria WVA BA 03 und BA 04	232 000,00 am 31.12.2021	6-M-EURIBOR + 0,73 %	0,730%	6-M-EURIBOR + 0,19 % HYPO OOE	01.01.2022	0,190%	0,540%	1 252,80	12 914,00
Bank Austria Straßenbau und -beleuchtung	97 933,36 am 1.12.2021	6-M-EURIBOR + 0,71 %	0,710%	6-M-EURIBOR + 0,19 % HYPO OOE	01.12.2021	0,190%	0,520%	509,25	3 692,00
Raiffeisenbank Schallaburg LWL Projekt BA 1 und 2 Glasfasernetz	408 500,00 am 1.12.2021	Fixzinssatz bis 1.6.2028 ab 2.6.2028 6-M-Euribor zzgl. 0,93 %	1,480%	Fixzinssatz bis 1.6.2028 ab 2.6.2028 6-M-Euribor zzgl. 0,48 %	01.12.2021	0,430%	1,050%	4 289,25	33 504,00
Einsparungen								70 561,86	631 443,00
								<u>702 004,86</u>	

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben um Abklärung bis zur heutigen Gemeinderatssitzung ersucht, ob eine Umschuldung von den bestehenden variablen Zinssätzen auf Fixzinssätze möglich bzw. zulässig ist. Diesbezüglich wurde Rücksprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, gehalten. Es wurde Folgendes ausgeführt:

Derzeit ist das Zinsniveau sehr gering, die Darlehensstände noch sehr hoch. **Eine Umschuldung auf einen Fixzinssatz wird dringend abgeraten und würde eine reine Spekulation darstellen.** Begründet wird dies damit, dass die variablen Zinsen im Moment sehr niedrig sind und eine markante Steigerung in den nächsten Jahren nicht zu erwarten sein wird. Die Gemeinde kann mit einer variablen Verzinsung

flexibel auf den Markt reagieren. Mit einer Fixverzinsung wäre die Gemeinde gebunden und würde freiwillig mehr bezahlen solange die Darlehensstände hoch sind. Sollte das Zinsniveau in einigen Jahren tatsächlich steigen und sich der Fixzinssatz möglicherweise als niedriger als eine variable Verzinsung erweisen, würde die Einsparung auf die Laufzeit gesehen vermutlich gar nicht mehr ins Gewicht fallen, da die Darlehensstände bereits entsprechend geringer wären. Hinzu kommt, dass bei einer Änderung der Marktlage nicht nur das Zinsniveau steigt, sondern beispielsweise auch die Ertragsanteile ansteigen. Somit wären für die Gemeinde in Summe keine wesentlichen Mehrbelastungen zu erwarten. Die Umschuldung der Darlehen – bei variablen Zinsen verbleibend – entsprechend den Empfehlungen der Fa. Kommunal-BeratungsgmbH wird als sehr positiv angesehen, die diesbezüglichen Einsparungen in Höhe von insgesamt ca. € 700.000,- sind enorm.

Demgemäß wird empfohlen, eine Umschuldung auf – wie bisher – variable Zinssätze vorzunehmen und auch die für heuer geplanten Darlehen doch nicht mit einer Fixverzinsung, sondern ebenfalls mit einer variablen Verzinsung aufzunehmen.

In diesem Sinne wurden zusätzliche Angebote für die im heurigen Jahr beabsichtigten (und bereits beschlossenen) Darlehen für WVA, ABA, FF-Fahrzeuge, LWL sowie Straßen- und Wegebau eingeholt:

Verwendungszweck	Darlehenshöhe	Laufzeit	Angebot		Anmerkung
			HYPO OOE	HYPO NOE	
Abwasserbeseitigungsanlage	€ 380 000,00	30 Jahre	0,28%	0,32%	variable Verzinsung auf Basis 6-Monats-EURIBOR zzgl. Aufschlag, keine Berücksichtigung des negativen Indikatorwertes
Wasserversorgungsanlage	€ 430 000,00	30 Jahre	0,28%	0,32%	
Breitbandausbau	€ 450 000,00	25 Jahre	0,24%	0,32%	
Straßen- und Wegebau	€ 400 000,00	15 Jahre	0,16%	0,32%	
Anschaffung FF-Fahrzeuge	€ 365 000,00	20 Jahre	0,23%	0,32%	

Die Vorsitzende schließt sich den Ausführungen der Aufsichtsbehörde an und hält hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise fest, dass bis September ein Nachtragsvoranschlag erstellt wird, in dem die geplante Umschuldung dargestellt sein wird. Die Aufnahme der heuer benötigten Darlehen (WVA, ABA, LWL, FF-Fahrzeuge sowie Straßen- und Wegebau) soll nunmehr mit variablen Zinsen erfolgen. Diesbezüglich wird in den nächsten Tagen eine Sitzung des Gemeindevorstandes einberufen. Die Beschlussfassung durch den Gemeinderat soll im Hinblick auf die beginnende Urlaubszeit der Einfachheit halber im Umlaufwege erfolgen.

Zu Punkt 7:

Straßenbezeichnung „Lichtergasse“

Die derzeit in Bau befindliche Gemeindestraße für die Siedlungserweiterung in Eitzendorf, Grundstück Nr. 385/17, KG Eitzendorf, soll die Straßenbezeichnung „Lichtergasse“ erhalten. Hierfür ist es erforderlich, dass eine entsprechende Verordnung durch den Gemeinderat beschlossen und anschließend ordnungsgemäß kundgemacht wird.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die entsprechende Verordnung für die Vergabe der Straßenbezeichnung „Lichtergasse“ in der KG Eitzendorf, Grundstück Nr. 385/7, zu beschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Verordnung für die Vergabe der Straßenbezeichnung „Lichtergasse“ in der KG Eitzendorf, Grundstück Nr. 385/7, in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8:

Subventionsansuchen

a) NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Oberwölbling

Mit Schreiben vom 01.06.2021, eingelangt am 10.06.2021, ersucht der NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Wölbling, um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das Jahr 2021. Im Jahr 2020 wurde eine Subvention in Höhe von € 100,- gewährt.

Die Bedeckung ist gegeben.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, dem NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Wölbling eine Subvention in Höhe von € 100,- zu gewähren.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge dem dem NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Wölbling eine Subvention in Höhe von € 100,- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Union Obritzberg-Rust-Hain

Mit Schreiben vom 10.06.2021, ersucht die Union Obritzberg-Rust-Hain um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das Jahr 2021 in Höhe von € 1.400,-.

Die Bedeckung ist gegeben.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, der Union Obritzberg-Rust-Hain eine Subvention in Höhe von € 1.400,- zu gewähren.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge der Union Obritzberg-Rust-Hain eine Subvention für das Jahr 2021 in Höhe von € 1.400,- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9:

Berichte

Die Vorsitzende informiert über das geplante Viertelfestival ab 03.07.2021.

GGR Binder verliest ein Schreiben der Familie Beroun bezüglich der Hochwasserproblematik aufgrund der Starkregenereignisse vom 11.06.2021.

GR Higer berichtet über die heutige Begehung der Schadenserhebungskommission. Er ersucht, im Wissen, dass Lösungen nicht unmittelbar realisierbar sind, den zuständigen Ausschuss sowie die Gemeinde, sich mit dem Problem der Hangwassergefährdung in Großrust auseinanderzusetzen, um künftige Schadensereignisse vermeiden bzw. eindämmen zu können.

Hierzu führt Vbgm. Hirschböck aus, dass das Rückhaltebecken Kollmannstraße/Franz-Weidlich-Straße dem Rückhalt der Straßenwässer und der Regenwässer der Gebäude dieser Straßen dient, um die „Unterlieger“ (Landesstraße, Ruster Graben, Greiling) zu schützen.

GGR Binder bringt die Höhe der Kopfquote basierend auf dem Rechnungsabschluss 2020 der Schulgemeinde St. Pölten zur Kenntnis.

Die Vorsitzende gratuliert im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust herzlich zum Geburtstag:

GR Markus Kaiblinger, 03.04.1993

GGR Siegfried Binder, 06.05.1968

GR Edeltraud Saferding, 23.05.1955

GR Josef Lehner, 05.06.1964

GR Josef Thoma, 24.06.1972

GR Petra Kocnar, 26.06.1972

Vbgm. Franz Hirschböck gratuliert Bgm. Daniela Engelhart im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust herzlich zum Geburtstag (11.06.1979).

Nichtöffentlicher Teil:

Siehe NOT-Teil.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Damen und Herren und schließt die heutige Sitzung um 20.42 Uhr.